

# Wie gestehe ich einen Vampir meine Liebe?

## 9 Kapi und endlich abgeschlossen

Von Zack

### Kapitel 3: Kap. 3

Kap. 3

"Liebster Alucard. Mein Herz, Tanzt auf Wolke sieben." Damit überreichte, er dem Vampir,

eine Packung Pralinen, und wieder rote Rosen.

Alucard, war zu verblüfft, um etwas zu sagen zu können. Andersen beäugte ihn, von allen

Seiten : "Du bist ja nicht, umgezogen." Und fragte dann, etwas unsicher : "Bin ich zu früh?"

Alucard machte keine Anstalt, etwas zu sagen, oder sich zu bewegen. Er schüttelte nur den

Kopf, was den Priester ein unschuldiges grinsen, ins Gesicht bescherte : "Juuuhhhuuu! Na

dann ist es gut."

Damit packte er den Vampir an der Hand, und zog ihn mit sich. Alucard, wehrte sich nicht,

und lies es zu das ihn der Blonde mit zog.

Er schleifte den Vampir, zu Andersens Auto hin. Als Alucard das Auto sah, sah er zu

Andersen hin //Wie packt es, ein Hüne wie Andersen, in einen SMART (kann sein das dass auch

falsch geschrieben ist. Wäre dank bar, wer's mir richtig aufschreiben würde), rein zu

passen? Und der will mit mir, in diese Klapperkiste einsteigen?//

Das Teil sah auch nicht gerade gemütlich aus. Da Andersen gute 2 m war, und Alucard

eine

stolze Größe von 1.95m hatte.

Andersen merkte seinen entsetzten Blick, und versicherte ihm unter einem Schwur : "Ich

schwörst dir, vor meinem Gott. Der sieht zwar nicht so aus, aber das täuscht." Er ging vor,

und öffnete die Beifahrertür. Elegant, winkte er mit der Hand Alucard zu sich. Alucard

schüttelte nur den Kopf, und machte kehrt um, und wollte schon wieder zurück. Als ihn

Andersen, am Mantel packte, und hin auf die Schulter sich warf.

Unter starken Protesten, setzte er den Vampir auf den Beifahrersitz ab, und stieg auf den

Fahrersitz ein.

Er schnallte sich, den Gurt um, und sah dann zu Alucard hin, der die Arme vor der Brust

hielt, und schmolte.

Höflich bat er ihn : "Wärscht du so nett, und schnallst dich bitte an!" Alucard schickte ihm

vernichtende Blicke hin, und zog den Gurt, unter starken Gebrabbel, das so wie es Andersen

deutete, Rumänisch war, und schnallte sich an. (Ich tue mich schon mal, bei allen Alu und

Andi Fans im voraus Entschuldigen) Jetzt konnte die Fahrt ja begingen.

----- Nach gut 10 Minuten-----

Unsicher sah Andersen zu Alucard hin, der ein Gesicht machte, vor dem man am liebsten davon

rannte. Dementsprechend war auch seine Laune.

Andersen entdeckte auch, endlich das Kino, wo er mit dem Vampir hin gehen wollte. Er suchte einen Parkplatz, und parkte. Er stieg aus, und ging zu Alucards Tür hin, und

öffnete sie, und wollte ihm schon helfen. Als Alucard selbst ausstieg, und sie ihm hin

giftete : "Lass uns, diesen dämlichen Abend hinter uns bringen." Andersen, nickte, und bot

dann seinen Arm an, worauf Alucard gereizt fragte : "Was?" Andersen winkte ab.

//Ich mache wohl heute alles falsch.// ER ging vor, zu dem Kino, und Alucard folgte ihm.

Sauer dachte er nur //Was soll das? Ich bin Alucard. Die stärkste Waffe, der Helsing-Organisation, und was mache ich hier??? Ich gehe mit meinem Erzfeind ins Kino.//

Andersen ging zur Kasse, und sah sich die Angebote an, die ihm da geboten wurden //Hm...heute werden nur 5 zur Auswahl gezeigt. Ein Kinderfilm, ein Aktionfilm, ein Horrorfilm, ein Dramafilm und Liebesfilm. Gut der Liebesfilm ist es.// Er meinte dann fröhlich zu der Verkäuferin : "Bitte zweimal, den Liebesfilm." Diese schüttelte nur den Kopf : "Entschuldigen sie, mein Herr, aber die ganzen Plätze sind ausverkauft." Andersen seufzte : "Na gut, dann halt der Aktionfilm." Und wider seufzte sie : "Der ist ebenso ausverkauft." So ging Andersen alles ab, und alles bis auf den Kinderfilm, war ausverkauft. Unsicher sah er zu Alucard, der eine Mine hatte, die immer finstere wurde.

Der musste es halt sein, aber ein Kinderfilm. Unsicher fragte er die Frau : "Und was ist das für ein Kinderfilm?" "Es wird heute gezeigt. Schneewittchen und die sieben Zwerge." Oha da hatte er sich, ja was raus gesucht. Was sollte er jetzt machen? Alucard, sagen das er mit ihm zu einem anderen Kino gehen sollte? Ein genauer Blick, zu dem Objekt der Begierde, verriet ihm //NEIN! Das wäre nicht gut.// Alucard knurrte, und seine Fangzähne fingen an, zu knirschen. In Panik drückte er der Verkäuferin, das Geld in die Hand : "Den nehmen wir." Sie riss, von der Rolle die Karten ab, und überreichte sie Andersen. Der Priester schnaufte erleichtert auf, als er sie in der Hand hatte. Er ging zu Alucard, hin, der seinen Kopf zur Seite drehte, und ihn ignorierte. Andersen, schnappte seine Hand, und zog ihn zum Kinosaal.

-----Nach 10 Minuten, und das durch quetschen, durch die Sitzreihen, wodurch Alucard

sich, noch immer wunderte, was hatten Kinder hier zu suchen. Gelangten sie zu ihren Sitzen-----

Andersen fragte, glücklich seinen Engel, der eher ein Rachengel war : "Willst du was, Trinken, oder zu essen?" Bissig, meinte der Vampir : "Ja deinen Kopf, auf einen Silbernen

Tablett."

Andersen, lies den Kopf hängen : "Ich bring dir, ne Cola." Damit, quetschte sich, der Blonde, zum Eingang zurück, und Alucard schmolte, vor sich hin. //Was soll das? Ich sollte, jetzt verschwinden.// Er schüttelte, den Gedanken wieder ab //Aber nein. Wen ich

vor den Leuten, verschwinde. Bricht Panik aus. Das geht nicht, also...// und Alucard, sah

zum Ausgang hin, wo mindestens ihm 6 Familien den Weg versperrten //Muss ich mich durch

quetschen.// Gerade als er, sich in Bewegung setzen wollte. Kam der Priester, mit einem

GROßEN Popkorn Eimer, und zwei GROßEN Colas angerannt.

Alucard starte die Sachen, mit offenem Mund an. Andersen überreichte ihm, seine Cola, und

fragte hoffnungsvoll : "Willst du etwas Popcorn?"

Alucard schüttelte nur den Kopf, und wendete sich seiner Cola zu. Andersen, sah als zu dem

Vampir hin, und schaute ihm leicht gerötet an. Wusste eigentlich Alucard, was er ihm da

antat? Er saugte mit so einer Hingabe, an dem Röhrchen. Das Andersen, seine Sexuellen

Fantasie in eine Ecke, in seinem Gehirn verbannte. Er stellte sich, um seine Erektion abkühlen zu können. Maxwell in rosa Strapsen vor.

Das half auch. Währen Alucard ihn gereizt fragte : "Was?"

Andersen winkte mit der Hand ab : "Nichts, nichts!" Der Raum verdunkelte sich langsam, und

es liefen um einige Firmen und das Kino selbst zu finanzieren Werbespots. Alucard sah das ganze, mit halb offenen Augen zu. Er wusste nicht, was das alles sollte.

Dann liefen einige Vorschauen, von anderen Filme ab. Da hätte Alucard es eigentlich merken

sollen. Es wurden von ` Findet Nemo ´ bis hin zu Shrek 2 so einiges gezeigt. Alucard wurde

es mit der zeit immer langweiliger. Bis auf einmal die Filmrolle auf der Wand, eingeblendet

wurde.

Andersen schickte schon mal, im gebet in den Himmel, das er nicht aus stillen sollte, wen

der Film los ging.

Zu erst sah man, nur Blaue Schriften. Alucard sah unsicher zur Leinwand hin. Andersen

betete schon mal. Dann wurde diese, wie sollte er das am besten sagen //Wie hat Seras, das

noch mal gesagt...ah ja. Schnulzen Musik.// Und dann wurde die Story erzählt : "Vor langer,

langer zeit. Lebte ein Mädchen." Geschockt hörte er dem Text zu, die der Erzähler da

erzählte. Naja, das konnte nur ein Aktionfilm sein, hoffte er nur, und trank von seiner

Cola. Doch als Schneewittchen gezeigt wurde, wie sie am Brunnen sahs. Speite er im hohen

Bogen die Cola aus.

\*\*\*\*\*

Wie ich sehe, haben sich schon mal zwei gemeldet wegen der FF. Ich wert mir mühe geben. Und

nur wer's will, schreib ich eine Lemon Bettsehne hin.

Aber bevor, kommt noch alles for.